

**Text für Sonntag, den 14. Oktober 2007
(Entstehungsgeschichte der CD)**

**„Hier bin ich, Gottesmutter, süß und milde,
in deinem friedlich stillen Heiligtum.
Vor deinem wunderbaren Gnadenbilde,
Maria Loreto, des Egerlandes Ruhm**

So beginnt die erste Strophe des Titelliedes unserer neuen CD, das Sie soeben gehört haben und nach der ich diese auch benannt habe. Passender könnte dieser Titel nicht sein, stammt doch der Text aus dem Jubiläums-Wallfahrtsbüchlein aus dem Jahre 1915, das von dem damaligen Pfarrer von Altkinsberg, Herrn Wilhelm Schwenz anlässlich der 250-jährigen Jubelfeier von Maria Loreto herausgebracht worden ist. Außerdem handelt es sich hier um das ursprüngliche Loreto-Lied, worauf wir ganz besonders stolz sind.

Dieses Lied und noch weitere andere Titel auf dieser CD hörte ich erstmals vor gut einem Jahr, als Herr Danhauser, Frau Monika Kunz und der Waldsassener Dreigesang den Gedenkgottesdienst für Herrn Georg Zeidler, einem engagierten Mitarbeiter des Fördervereins und ehemaligen Kollegen von Herrn Danhauser und guten bekannten von vielen von uns, musikalisch gestalteten. Es war nicht nur für mich ein besonderes Erlebnis. Die Lieder hatte ich damals mit meiner Videokamera aufgenommen und anschließend auf CD gebrannt und war selbst überrascht, wie gut die Aufnahmen trotz meinen bescheidenen, technischen Mitteln doch eigentlich geworden waren. Allein was störte waren die Hintergrundgeräusche, die bei Live-Aufnahmen allerdings nicht zu vermeiden sind.

Im Frühjahr dieses Jahres fragte mich dann Herr Danhauser, ob denn der Förderverein eventuell Interesse hätte, mit den Liedern von damals und noch weiteren Titeln eine eigene CD zu produzieren. Er, Frau Kunz und der Waldsassener Dreigesang würden sich dafür gerne noch einmal zur Verfügung stellen. Er wüsste da Jemanden, der auch die technischen Voraussetzungen für absolut professionelle Aufnahmen hätte. Als ich diese Idee Herrn Sommer vorstellte, gab er mir sofort grünes Licht und freie Hand für die Organisation. Also starteten wir dieses Projekt. Die Aufnahmen fanden bereits im Juli statt. 16 Stunden, verteilt auf drei Tage, waren dafür erforderlich. Schwerstarbeit für die beiden Gesangsgruppen. Davon konnte ich mich bei einem Kurzbesuch bei den Aufnahmen persönlich überzeugen. Im Durchschnitt mussten die Lieder 3 bis 4 Mal wiederholt werden, ehe der Aufnahmeleiter, Herr Hermann Heinrich restlos zufrieden war. Was dabei heraus kam, kann sich hören lassen. Zusammengestellt und musikalisch bearbeitet von Monika Kunz und Franz Danhauser enthält die CD eine Auswahl der schönsten Marienlieder aus der Oberpfalz, Böhmen und dem Egerland und weitere, bekannte Titel wie z.B. „*Ich bete an die Macht der Liebe*“ oder „*So nimm` denn meine Hände*“ und das in bester Digitaler Qualität. Für diese professionelle Arbeit sagen wir Herrn Heinrich herzlichen Dank. Ferner sind am Anfang und am Ende der CD die Glocken von Maria Loreto zu hören. Diese Aufnahmen stammen vom „*Bayrischen Rundfunk*“, der das Geläut im Rahmen seiner Sendereihe „*Zwölfuhrläuten*“ im September 2001 aufgenommen und uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat. Damit erfüllen wir gleichzeitig einen lange gehegten Wunsch vieler Vertriebener und zahlreicher Besucher, die Glocken von Loreto auch zu Hause anhören zu können.

Beim Schlusslied haben wir uns, wie Sie es bei unseren monatlichen Gottesdiensten bereits gewohnt sind, für das Lied „Auf Kinsberges Höhen“ entschieden. Dieser Text stammt ja bekanntlich von Sr. Illuminata Hart, der Schwester unseres Verstorbenen 1. Vorsitzenden und Retters von Maria Loreto, Herrn Ing. Anton Hart.

Danken möchte ich auch Herrn Wittmann von der gleichnamigen Druckerei in Waldsassen, der mich bei der Gestaltung der CD äußerst kompetent beraten und unterstützt, und meine Vorschläge und Anregungen grafisch hervorragend umgesetzt hat. Ferner danken wir Herrn Koch vom „*DER NEUE TAG*“ und Herrn Ryba von der „*Frankenpost*“ für die entsprechende Berichterstattung. Dank sagen wir auch Frau Eva Bracke vom „*Radiosender Ramasuri*“ für das heute Morgen gesendete Interview, das sie mit Herrn Danhauser und mir vor einigen Tagen geführt hatte. Nicht vergessen möchte ich alle Beteiligten, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf der heutigen Veranstaltung sorgen.

Besonderer Dank gilt natürlich unseren beiden Gesangsgruppen, dem „*Neualbenreuther Zwio*“ mit Frau Monika Kunz und Herrn Franz Danhauser, sowie dem „*Waldsassener Dreigesang*“ mit Frau Annemarie Liewald, Frau Getraud Dietl und noch einmal Frau Monika Kunz, die sich für die Aufnahmen der Lieder ehrenamtlich und unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben. Herr Danhauser hat mir bereits signalisiert, auch nächstes Jahr mindestens einen Gottesdienst hier in Loreto wieder musikalisch zu gestalten. Dafür schon heute, herzlichen Dank. Dir, lieber Erwin, danke ich für Deinen bedingungslosen Rückhalt, was besonders die Finanzierung dieser CD anbelangte.

Der Eintritt zu der heutigen Veranstaltung ist ja bekanntlich frei. Wenn Sie unsere Arbeit und unsere Bemühungen aber dennoch mit einer freiwilligen Spende unterstützen möchten, sagen wir Ihnen bereits jetzt ein herzliches „Vergelt`s Gott“. Ihre finanziellen Zuwendungen nehmen wir am Ausgang der Heilig-Geist-Kirche in zwei eigens dafür bereitgestellten Körbchen gerne entgegen. Dort kann auch die CD zum Preis von €15,00 käuflich erworben werden. Wir versichern Ihnen, dass Ihre Spenden und der Erlös aus dem Verkauf dieser CD ausschließlich zum Erhalt und der weiteren Ausgestaltung dieser herrlichen Wallfahrtsanlage verwendet werden.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und gute Unterhaltung mit unseren CD-Interpreten, dem „*Neualbenreuther Zwio*“ und dem „*Waldsassener Dreigesang*“, sowie dem „*Akkordeonensemble der Kreismusikschule Tirschenreuth*“ unter Leitung von Herrn Alois Fischer, der „*Violinsolistin*“, Frau Katharina Fortelny aus Waldsassen und Herrn Bürgermeister Albert Köstler aus Neualbenreuth, der die begleitenden Texte sprechen wird. Auch sie haben sich für das heutige Konzert unentgeltlich und ehrenamtlich zur Verfügung gestellt und wir sagen allen Mitwirkenden hiermit ein herzliches Vergelt`s Gott. Herr Köstler sprach gestern sogar davon, dass es für ihn eine ganz besondere Ehre sei, heute seinen Beitrag dazu leisten zu können. Dafür noch einmal vielen Dank. Dieser selbstlose Einsatz ist es, der auch uns wiederum den Mut und die Kraft gibt, hier zum Wohle von Maria Loreto weiterzumachen, gemäß dem Leitspruch der Jesuiten: „**Alles zur Höheren Ehre Gottes**“. Vielen Dank.

Verfasser: Mark Gerhard

Mitterteich, im Oktober 2007